

“Die Farben des Islandpferdes”

Rallye der IPR Heinsberg am 25. Juni

Pferde verschiedenster Rassen und unterschiedlichster Farben kamen am Sonntag, den 25. Juni auf der Burg Wolfshoven in Jülich-Stetternich zusammen um gemeinsam eine Rallye zu bestreiten.

„Die Farben des Islandpferdes“ war passenderweise auch Thema der diesjährigen Rallye der Islandpferdereiter Kreis Heinsberg.

So bunt und unterschiedlich die Pferde auch waren, bei der Rallye und dem anschliessenden Trail hatten alle dieselben Aufgaben zu bewältigen. Zuerst ging es für die 12 Teams à 2 Reiter über eine Strecke von 12,3 km entlang der Sophienhöhe und über die umliegenden Felder und Wäldchen bis zurück zur Burg. Dabei gab es unterwegs sechs Stationen, an denen hauptsächlich das Geschick und Wissen der Reiter gefordert war: Luftballonaufblasen, Pferdefarben zuordnen, per Schablone ein Pferd vom Pferd aus zeichnen, Apfelschälen, Fragen über Pferdefarben und -genetik beantworten und schlussendlich die Aufgabe: Pferdefarben „erfühlen, ergucken und erhören“, eine wirklich einfallsreiche Aufgabe, bei der alle viel Spass hatten. Schliesslich muss man erstmal drauf kommen, dass das Geräusch eines Ventilators ein „windfarbenes“ Pferd verkörpert. Da ist die Kombination von „schimmligem“ Brot und einem Apfel schon leichter zu erraten. Na, wer weiss es?

Zurück auf Burg Wolfshoven warteten zwei Trails auf die Reiter und Pferde, die es zu bewältigen galt. Hier war nicht nur Geschick gefragt, sondern vor allem Pferde mit guten Nerven und Vertrauen zum Reiter und entsprechend gelassene Reiter im Sattel.

Trail 1 bestand aus fünf Aufgaben: Hufeisenwurf, Apfelfischen für Reiter oder Pferd, Flattervorhang, Wassergraben, Stillstehen im Kreis – fürs Pferd natürlich. Besonders beim Wassergraben wurden manche Pferd-Reiter-Paare notgedrungen recht erfinderisch: schliesslich kann man auch rückwärts durch so einen Graben. Oder einfach drüberspringen. Geschafft ist geschafft!

Der zweite Trail bestand aus sechs Aufgaben, wo Pferde und Reiter nochmal gute Nerven beweisen mussten. Beim Tennisbälle von a nach b bringen, Schubkarrenfahren mit Pferd an der Hand, Slalom-Eierlauf zu Pferd, Poolnudel-Gasse, Wippe und Schenkelweichen über eine Stange wuchsen alle nochmal über sich hinaus.

Nachdem nun alle grossen und kleinen Pferde und Reiter die Rallye und die Trails absolviert hatten, warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. Damit die Wartezeit nicht allzu lang wurde, gab es auf der Burg reichlich Kaffee und Kuchen, kalte Getränke, Würstchen vom Grill und jede Menge Köstlichkeiten, die von den freiwilligen Helfern reichlich gespendet wurden. So konnte man sich durch ein richtiges Buffet futtern, bevor die heissbegehrten Schleifen und für die Pferde Leckerchen-Tüten verteilt wurden.

Natürlich ist so eine Veranstaltung ohne all die freiwilligen Helfer nicht zu bewältigen, die an den Stationen sitzen, die Trails anleiten und bewerten, Essen vorbereiten und den Grill bedienen oder sich im Vorhinein um die Organisation kümmern. An all dieser fleissigen Helfer geht ein dickes Dankeschön, besonders an die Organisatorin Michéle Jeleniowski für den Veranstalter IPR Heinsberg mit tatkräftiger Unterstützung von Esther und Siggie Grünhagen.

Dank Marlies Gottschalk, die den Austragungsort zur Verfügung gestellt hat, konnte die Rallye im schönen Ambiente der Burg Wolfshoven stattfinden, wo Isländer und Pferde aller Rassen eingestallt sind.

Es wäre toll, auch im nächsten Jahr wieder eine so „bunte“ Rallye zu veranstalten bei der Vereinsmitglieder und andere mit Pferden aller Rassen zusammenkommen um gemeinsam zu reiten und sich auszutauschen.